



TRIER. Ein „Schaufenster“ zum Wissenschaftspark auf dem Petrisberg ist am Donnerstag installiert worden. Das Stahlfachwerk mit einer Länge von 29 Metern und einer Höhe von sieben Metern wurde auf das Fundament des so genannten „WIP-Centers“ aufgebracht. Das Gebäude hat noch keinen endgültigen Namen. Es wird in zentraler Position als wichtigster Anlaufpunkt für Interessenten, Investoren und Besucher dienen. Der rund 900 000 Euro teure Neubau soll einen bewussten Akzent in Ergänzung zum Bestand setzen. Bauherr ist die Entwicklungsgesellschaft Petrisberg (EGP). Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.petrisberg.de. pr

fcg/Foto: Willi Speicher